

10 Jahre Riobamba

Verein zur Förderung Jugendlicher im Handwerk e. V.

Der Verein Riobamba Verein zur Förderung Jugendlicher im Handwerk e.V. wurde von Mitgliedern der Kreishandwerkerschaft Lörrach im Jahr 2005 gegründet. Bereits 2003 knüpfte Dieter Neumann den ersten Kontakt mit der Berufsschule in Yaruquies Riobamba, Ecuador, und begann mit der Ausbildung in der Lehrwerkstatt Metall. Mit gesammelten Spenden wurden damals die nötigsten Werkzeuge und Maschinen angeschafft. Der damalige Kreishandwerksmeister Gerhard Lorenz brachte dann im Jahr 2004 gesammelte Gelder für die Metallbauausbildung persönlich nach Riobamba. Davon wurden Material, Maschinen und Werkzeuge gekauft. Hilfe zur Selbsthilfe wird bei dieser Partnerschaft aktiv praktiziert. Dazu werden die Ausbilder Metall- und Schreinerhandwerk der Berufsschule in Riobamba in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten unserer Region, also der Gewerbe Akademie Schopfheim, der Gewerbeschulen Rheinfelden und Schopfheim und in Betrieben der Metall- und Schreinerinnung Lörrach ausgebildet. Im Gegenzug unterrichten Fachlehrer und Ausbilder aus dem Dreiländereck in verschiedenen Zeitabständen vor Ort



Grund zu feiern hatten, v.l.: Ehrenkreishandwerksmeister Gerhard Lorenz, Claudia Brunner, Rodrigo Bastidas, Dieter Neumann, Heidrun Steinebrunner und German Chisag. Rodrigo Bastidas und German Chisag aus Simiatug, Ecuador, genießen aktuell eine Metall-Ausbildung in verschiedenen regionalen Betrieben.

in Riobamba. Seit 2010 ist die Kreishandwerkerschaft auch in Simiatug Ecuador, im Hochland der Anden, tätig. 2013 wurde dort auf 3350 m eine komplette Metallwerkstatt gebaut. Die Finanzierung des Neubaus, der Maschinen und Werkzeuge erfolgt mit Spendengeldern. Aktuell sind vom 08. September bis zum 20. Oktober 2015 zwei Metallbauer aus Simiatug in Lörrach, sie werden in verschiedenen Metallbaubetrieben der Metallinnung ausgebildet.

Das 10-jährige Bestehen des Vereins wurde feierlich in den Räumen der ikk classic, Lörrach, gefeiert. Hier er-

innerte Ehrenkreishandwerksmeister Gerhard Lorenz an die Anfänge und die Entwicklung des Vereins. Verschiedene Redner dankten Dieter Neumann für sein Engagement und bezeichneten ihn als „Seele des Projekts“.

Neumann betonte, dass die Spendengelder zu 100 % ankommen, die Besuche vor Ort seitens Vertreter der Innungen werden „aus eigener Tasche“ bezahlt. Sein Dank galt auch Claudia Brunner und Heidrun Steinebrunner für deren große Unterstützung. „Hier wird die Welt

verändert“, so der Tenor der Anwesenden.

Einen unmittelbaren Beitrag dazu leistete Bäckerinnungsoberrmeister Fritz Trefzger, der gleich mehrere Spenden aus dem Hause Trefzger, der Bäckerinnung und des Bäckerinnungsverbandes als eine Jubiläumsspende überreichte. Neumann habe getan, was die Politik teilweise versäume. Hierzu passe sehr gut das Zitat von Altkanzler Helmut Schmidt: „Heutzutage ist das Wichtigste zu lernen, wie man andere Völker versteht. Und zwar nicht nur deren Musik, sondern auch ihre Philosophie, ihre Haltung, ihr Verhalten. Nur dann können sich die Nationen untereinander verstehen.“

Wer sich an der Solidarität beteiligen möchte, kann mit Spenden dazu beitragen – Spendenbescheinigungen werden zugestellt.

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
IBAN: DE92 6835 1865 0108 2678 99
BIC: SKLODE66

Sparkasse Markgräflerland
IBAN: DE09 6835 0048 0001 0517 88
BIC: SOLADES1MGL